

Ehemalige, vernetzt euch!

Autor(en): **Wylar, Fabienne**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **110 (2016)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-923815>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ehemalige, vernetzt euch!

Die Berufsschule für Hörgeschädigte (BSFH) in Zürich-Oerlikon hat eine digitale Absolventen-Plattform geschaffen: Unter www.bsfh-alumni.ch können sich ehemalige Berufsschüler miteinander austauschen und vernetzen.



BSFH-Prorektorin Fabienne Wyler verantwortet die neue Absolventen-Plattform.

Das neue BSFH-Portal funktioniert wie die gängigen Social-Media-Plattformen: Man schaltet ein Profil auf, befreundet sich, diskutiert in Foren, gibt Events bekannt, kommentiert. Prorektorin Fabienne Wyler, Verantwortliche des Projekts, gibt Auskunft.

Sonos: Fabienne, welche Ziele verfolgt ihr mit der neuen Plattform?

Fabienne Wyler: Wir möchten den Austausch über die Arbeitswelt fördern. Unsere Plattform soll ehemalige Schülerinnen und Schüler animieren, ein starkes Netzwerk aufzubauen. Dieses kann ihnen helfen, mit Schwierigkeiten zurechtzukommen, welche die Arbeitswelt für hörbeeinträchtigte Berufstätige mit sich bringt. Wenn man bei Arbeitslosigkeit oder beim Wunsch nach Weiterbildung ein starkes Netzwerk im Rücken hat, kann das die Lebensqualität stärken.

Die Plattform gibt der BSFH die Möglichkeit zu sehen, wie es ihren Ehemaligen ergeht.

Ja. Wir möchten wissen, ob unsere Arbeit nachhaltig ist, ob unsere Ehemaligen Stellen finden und mit welchen Schwierigkeiten sie zu kämpfen haben. Mit diesem Wissen können wir die aktuell Lernenden besser auf die Zeit nach der Ausbildung vorbereiten.

Können sich ausschliesslich Ehemalige der BSFH auf der Plattform anmelden?

Nein, auch unsere aktuell Lernenden haben Zugang, genauso wie die Lehrpersonen und Externe, die einen Bezug zu unseren Themen haben. Willkommen sind zum Beispiel Mitarbeitende von Gehörlosenfachstellen oder Firmen, die Stellen extra für Menschen mit Hörbeeinträchtigung ausschreiben.

Kommt das öfter vor?

Hin und wieder. Das sind zum Beispiel Firmen, die bereits gute Erfahrungen mit einer gehörlosen Person gemacht haben. Wenn solche Informationen in ein starkes Netz gespiesen werden, werden sie schnell bei den richtigen Leuten landen.

Wie holt ihr die Ehemaligen auf die Plattform?

Die Abgänger des vergangenen Schuljahres haben wir offiziell informiert. Ende 2016 wird ein BSFH-Lehrer eine Studie durchführen, in die er sämtliche Schüler der letzten 10 Jahre involviert. Bei der Kontaktaufnahme für die Studie wird er auch auf die Alumni-Plattform hinweisen.

Ist das Ziel, möglichst viele Absolventen für die Plattform zu gewinnen?

Nein. Bei unserer Plattform geht es nicht um Quantität, mir ist die Qualität wichtiger. Wir wollen das Portal pflegen und regelmässig mit Artikeln bestücken. In Zukunft wird diese Aufgabe möglicherweise von BSFH-Lernenden wahrgenommen. Vorderhand sind es vor allem der Sonos-Geschäftsführer Hannes Egli und ich, die Texte aufschalten – Hannes ist involviert, weil sich Sonos mit Fundraising-Geldern und auch konzeptionell an der Plattform beteiligt hat.

Interview: fm



Auf der Plattform können sich ehemalige Berufsschüler miteinander austauschen.